

BUND Landesverband Hessen e.V. - Kreisverband Wetterau

Jahresbericht 2021/2022 – Zeitraum März 2021 - Februar 2022

Zur Vorlage auf der Kreisdelegierten-Versammlung am 9. März 2022

1. Mitgliederentwicklung

1/2010 1001	1/2016 1418	1/2020 1700
1/2011 1066	1/2017 1381	1/2021 1666
1/2012 1574	1/2018 1388	1/2022 1784
1/2013 1466	1/2019 1755	

Ende 2021 waren ca. 400 Förderer registriert.

2. Vorstand (seit 13.3.2019)

1. Vorsitzender : Dr. Werner Neumann

2. Vorsitzender: Uwe Steib

Beisitzer / weiteres Mitglied: Gerd Joachim

Schatzmeister: Matthias Kalkhof

Kassenprüfer sind Birgit Scharnagel und Monika Rhein

3. Treffen des erweiterten Vorstandes

Die Kreisdelegiertenversammlung 2021 erfolgte am 10. März 2021 (Video)

Der erweiterte Vorstand traf sich 12. Mai virtuell, 14. Juli (Karben), 13. Oktober (Karben), 8. Dezember (virtuell) , 12. Januar 2021 (virtuell).

Es wird auf die Protokolle verwiesen.

4. Wesentliche Entscheidungen und Aktionen waren:

4.1. Die Arbeit der 2020 eingerichteten Kreisgeschäftsstelle durch Eckhard Neitzel in Karben hat sich sehr gut bewährt. Die Organisierung von Korrespondenzen zwischen Landesverband und Ortsverbänden, innerhalb des Kreisverbandes, die Einstellung von Internetbeiträgen, die Herausgabe der Pressemeldungen und überhaupt die ganze Arbeit der Geschäftsstelle läuft sehr gut.

Ebenso wurde die Verfolgung und Dokumentation der **Beteiligungsvorgänge** durch Eckhard Neitzel und Reinhard Patzich weiter verbessert. Es soll nun eine Ablage in der BUND-Cloud erfolgen.

4.2 Verstärkte Arbeit der **Ortsverbände**: Erfreulich ist, dass der OV Bad Vilbel und der OV Florstadt/Reichelsheim/Echzell/ Wölfersheim mit Unterstützung aus dem KV (Uwe Steib) wieder neue Vorstände gewählt und zugleich die Arbeit vor Ort intensiviert haben. In Bad Vilbel geht es um den Erhalt des Waldes sowie Großprojekte, in Reichelsheim werden wir weiter versuchen das Wäldchen zu retten, indem die Kita statt auf dem Wäldchen, nebendran gebaut wird. Helfen konnte der KV/die Geschäftsstelle (E. Neitzel) auch dem OV Wöllstadt bei ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahl.

4.3 Laufende Betreuung der politischen Arbeit und der **Klageverfahren gegen das REWE Logistikzentrum in Wölfersheim** durch Werner Neumann. Wir hatten im Juli 2020 einen Baustopp gegenüber dem Bebauungsplan gegen den Wetteraukreis erreicht, der im Mai 2021 durch den Hess. Verwaltungsgerichtshof bestätigt wurde. Im Frühjahr 2022 stellte der Hessische Verwaltungsgerichtshof zur Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan fest, dass die Sache kompliziert sei und sich noch bis Ende 2022 oder länger hinziehen könne. Das Verfahren gegen die Zielabweichung wurde am 31. Mai 2021 beim Hess. VGH in Kassel verloren. In einer Abstimmung befürwortete der erweiterte Kreisvorstand, dass der BUND in Revision geht. Die Frage der Rechtmäßigkeit der Zielabweichung ist nun beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig (8. November ist Verhandlung) anhängig. Unsere Klage in zudem auch ein Musterfall für ähnliche Verfahren, wie die Klage des BUND gegen die Osterweiterung in Wiesbaden. Neue Entdeckungen im Naturschutz weisen auch auf weiteren Untersuchungsbedarf hin.

4.4. Nachdem im Mai 2020 der Protest gegen die bevorstehende Baugenehmigung für die **Amazon-Halle in Echzell** bei der Baubehörde von diesem ignoriert wurde, wurde sogleich eine Klage gegen die Baugenehmigung im Juni 2020 eingelegt. Die Klage wird gemeinsam mit der HGON finanziert, die wesentliche fachliche Beiträge liefert hinsichtlich des Vogelschutzes. Wir erreichten im November 2020 einen Baustopp, der mit einem für das Naturschutzrecht fraglichen Urteil im Februar 2021 aufgehoben wurde. Im Mai 2021 bestätigte wiederum der Hess. Verwaltungsgerichtshof den Baustopp. Nun muss seitens des Investors durch ein Fachbüro eine neue FFH-Verträglichkeitsuntersuchung erstellt werden. Hierzu hatte das Fachbüro im Mai einen Antrag auf Begehung des Vogelschutzgebietes Horloff-Aue gestellt, der nach mehreren Nachbesserungen und entgegen unserem Widerspruch im Herbst durch den RP Darmstadt bewilligt wurde. Im Jahr 2022 erfolgen nun naturschutzfachliche Untersuchungen.

4.5 Kreisübergreifend wurde die Gründung der BI Schatzboden gegen die **Logistikhallen im Gewerbegebiet LIMES** (Limeshain, Hammersbach, Büdingen) unterstützt. Im Dezember 2020 protestierten wir gegen die Änderung des Reg FNP und reichten im Januar 2021 eine Stellungnahme ein. Im Februar 2021 protestierte der BUND gemeinsam mit dem

Regionalbauernverband und der Ev. Kirche Büdinger Land gegen die Zielabweichung vom Regionalplan. Nach dem im Oktober 2022 der Zweckverband LIMES den B-Plan beschloss, wurde schon rasch Mitte November aufgrund einer Teilbaugenehmigung durch die DietzAG mit der Planierung und Betonierung des Geländes begonnen. Die Genehmigung des B-Plans und der Abweichung vom Reg. FNP erfolgten aber erst im Januar 2022. Hiergegen hatten wir ausführlich Einspruch eingelegt. Im Januar wurde dann die Klage gegen die Baugenehmigung eingereicht. Kernfrage ist, dass die Entscheidung im Zweckverband für die Westerweiterung durch eine Satzungsänderung nicht einstimmig erfolgte und damit rechtsfehlerhaft war, somit auch alle weiteren Schritte. Unsere Klage wird durch Spenden aus der Region getragen. Ebenso klagt die CDU/Grüne-Koalition in Hammersbach gegen das Vorgehen ihres Bürgermeisters Göllner sowie die Beschlüsse des Zweckverbandes.

4.6. Im August 2020 hatten wir mit Stellungnahme (mit Unterstützung des NABU Wetterau) Protest gegen die B-Plan Vorlage zum **Winterstein** ein, die nur 3 Windräder vorsieht, obwohl der Regionalplan bis zu 20 zulässt) Ab Herbst 2020 bildete sich das **Bündnis Windenergie Winterstein** unter Beteiligung der BUND KVs Wetterau und Hochtaunus, sowie der OV's FB/BN, Ober-Mörlen, Rosbach und Wehrheim. Im November 2021 hob die Stadtverordnetenversammlung Friedberg den B-Plan auf. Im Frühjahr 2022 zeichnet sich ab, dass die Kommunen Friedberg, Ober-Mörlen und Rosbach für die Beauftragung eines Planungsbüros für eine Gesamtplanung eines Windparks am Winterstein gestimmt haben. Das Bündnis Windpark Winterstein hat eine sehr qualifizierte Arbeit mit gutem Erfolg gemacht. Wir hoffen, dass im Jahr 2022 die Planung für den Windpark beginnen kann. Insbesondere setzen wir uns für Bürgerbeteiligung ein – Werner Neumann hat dazu eine Übersicht zu den vielfältigen finanziellen Vorteilen für Bürger und Kommunen zusammengestellt.

4.7. Nachdem wir im Jahr 2021 den Klimaschutzbericht des Wetteraukreises kritisiert hatten, wurde im Frühjahr nach der Kommunalwahl im März ein **Klimaschutzplan** mit Vorschlägen für Klimaschutzmanager dem Wetteraukreis, und dort v.a. den Koalitionsparteien CDU und SPD vorgelegt. Doch beide Parteien hielten sich noch nicht mal an ihre Wahlprogramme und reagierten nicht erfreut über unsere Vorschläge. Nach ersten Sondierungen mit der SPD, nachdem die Grünen unsere Vorschläge begrüßten, wurde gemeinsam mit „Wetterau im Wandel“ und „Fridays for Future FB/BN“ am 2. Oktober ein Workshop mit den demokratischen Parteien im Kreistag zum Klimaschutz durchgeführt. In guter Atmosphäre wurden zahlreiche Vorschläge erarbeitet, die aber noch nicht systematisiert wurden. Die Koalition fährt hingegen weiter ohne Kurs und nur mit einer Klimamanagerin unzureichend für den Klimaschutz. Die Gespräche mit den Parteien werden fortgesetzt.

4.8. Die Unterstützung der „Klimakisten“ für die Schulen im Wetteraukreis, die der BUND bisher mit 3000 € mehrfach gefördert hatte, soll laut Beschluss des erw. Kreisvorstandes nur weitergeführt werden, wenn der Kreis auch das System Erfolgsbeteiligung 50/50 an Wetterauer Schulen einführt.

4.9. Die **Pressearbeit** wurde erfolgreich sowohl mit Meldungen von Kreisebene (z.B. gegen die teure Windstromproduktion der OVAG in der Ostsee) und durch sehr viele Meldungen der Ortsverbände fortgeführt. Wie im Vorjahr waren wir wieder fast jede Woche und manchmal zweimal die Woche in der Presse vertreten. Mehrfach berichten Fernsehsender über unsere Arbeit und Erfolge gegen die Logistikzentren, so die Sendung Alles Wissen zur Bodenversiegelung:

<https://www.ardmediathek.de/video/alles-wissen/die-folgen-der-bodenversiegelung/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8xNTE2Mzg>

4.10. Wir waren auf den **Klimademos** in Friedberg dabei - teils mit Redebeiträgen.

Der KV bietet allen OV's die Möglichkeit, Anträge zu 50% Zuschuss für eigene Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit zu stellen. Sofern es sich einrichten ließ, hat ein Vertreter des KV OV-Veranstaltungen – natürlich auch aus Eigeninteresse - besucht.

Es wird auf die Vielzahl der **Aktivitäten in den Ortsverbänden** hingewiesen (siehe auch deren Jahresberichte). Besonders zu erwähnen sind die Arbeit zum Schutz der Wildkatze und der Streuobstwiesen. Der KV unterstützt den Apfel des Jahres 2022: Friedberger Bohnapfel. In drei Ortsverbänden gibt es gut laufende Kindergruppen.

5. **Finanzen:**

Der Stand der Finanzmittel des KV Wetterau (ohne OV's) ist:

Endbestand 31.12.2018	144.133,35 €
Endbestand 31.12.2019	136.811,63 €
Endbestand 31.12.2020	116.217,74 €
Endbestand 31.12.2021	101.949,95 €

Die Einnahmen für Mitgliedsbeiträge betragen 6.892 € und die Fördererbeiträge 9.980 €. Diese wurden zu 30% an die OV's weitergeleitet.

Es wird auf den ausführlichen Kassenbericht von Matthias Kalkhof verwiesen.

6. **Rückblick**

Der Vorstand blickt auf eine erfolgreiche Zeit seit seiner Wahl am 13. März 2019 zurück. Viele unserer Ziele konnten wir erreichen. Dazu zählt die Aktivierung von Ortsverbänden und Mitgliedern vor Ort – dies zeigen die reichhaltigen Aktivitäten, die deutlich zugenommen haben. In der Frage Logistikzentren haben wir gerade in letzter Zeit mit den Baustopps überregional bedeutsame Erfolge erreicht für Naturschutz und Bodenschutz. Zusammen mit

dem Bündnis Windpark Winterstein sind wir Teil einer bisher einzigartigen breiten Initiative für Windenergieanlagen.

Die Ausgaben für Geschäftsstelle und Internet haben sich gelohnt. Seit 2019/20 haben wir eine komplett neue Homepage eingerichtet, auf der auch Ortsverbände, die keine eigene Homepage haben, sich ausführlich und mit eigener (Internet-)Adresse und Terminen präsentieren können. Die Homepage ist damit auf dem aktuellsten, bundesweit typischen BUND-Stand (CMS) und für viele Endgeräte angepasst. Verantwortlich und Ansprechpartner sind Eckhard Neitzel und Uwe Steib.

In den nächsten Jahren soll die Mitgliederzahl (u.a. durch Werbeaktionen) weiter gesteigert werden, auch um die Finanzen auszubauen.

Für den Vorstand

Werner Neumann, Uwe Steib, Gerd Joachim, Matthias Kalkhof 1. März 2022